

13. Januar, 07:15 MEZ

So macht frühes Aufstehen Spaß: Am Morgenhimmel wetteifern vier helle Planeten miteinander, und der Mond gesellt sich hinzu. Es lohnt sich, ein Fernglas parat zu haben, um die nahe Begegnung von Merkur mit Saturn und auch den Tanz der Jupitermonde zu verfolgen (siehe S. 46 und 47).

Ekliptik

• Spika

Jupiter
Mars

Mond

• Antares

Saturn
Merkur

15°

SO

S

Su.W.-Grafik

Planetenwettrennen zum Jahresauftakt

Mars, Jupiter und Saturn sind erst im Sommer optimal sichtbar, doch bereits jetzt lohnt sich der Blick auf diese Planeten: Ihr lebhaftes Spiel am Morgenhimmel lässt täglich Veränderungen erkennen. Ein seltener Gast ist dabei Merkur, der zur Monatsmitte von der schmalen Mondsichel abgelöst wird. Ansonsten sorgt der Erdtrabant nicht für ungetrübte Freude, denn sein helles Licht stört die Beobachtung der Quadrantiden-Meteore – und die Mondfinsternis am 31. Januar bleibt für uns unsichtbar.

Der Himmel im Überblick

- 41 Ereignisse Tag für Tag
- 42 Sternbilder am Abend- und Morgenhimmel

Sonnensystem

- 46 Paartanz der Planeten
- 46 Fernglastipp: Morgensichtbarkeit von Merkur
- 48 Für Spezialisten:
Bedeckung von Regulus durch den Mond
- 49 Sonnenflecken: Ruhe nach dem Aktivitätsschub
- 50 Zwergplanet Ceres und Kleinplanet Flora sind günstig sichtbar
- 53 Kosmisches Feuerwerk — durch Mondlicht getrübt
- 53 Komet Heinze: Ein Schweifstern hat es eilig

Objekte des Monats

- 56 Sharpless 2-301: Ein leuchtender Gasnebel im Großen Hund
- 58 Der veränderliche Stern U Cephei im Minimum seiner Helligkeit

1	Mo Neujahr	23 ^h 21 ^h	Mond in Erdnähe (Perigäum, 356 565 km) Merkur (-0,3 mag) in größter westlicher Elongation (22,7°, gute Morgensichtbarkeit!)
2	 Di	03:24	Vollmond ; Nordwende des Mondes (Mond steht am weitesten nördlich vom Himmelsäquator) Uranus (5,8 mag) im Stillstand; Kleinplanet (8) Flora (8,2 mag) in Opposition zur Sonne
3	Mi		Maximum der Quadrantiden ➡ S. 53 Erde im kleinsten Abstand zur Sonne (Perihel, 147 100 000 km = 0,9833 AE)
4	Do	~ 21:50	Austritt von 16 Leo (5,4 mag) am dunklen Mondrand
5	Fr	~ 09:25	Eintritt von Regulus (α Leo, 1,4 mag) am hellen Mondrand (westlicher Taghimmel, Teleskop!)
6	Sa Epiphania		
7	So	> 5 ^h 23:20	Mars (1,4 mag) nur 13 Bogenminuten südöstlich von Jupiter (-1,8 mag) ➡ S. 46 Bedeckungsveränderlicher U Cep (6,8–9,2 mag, $P = 2,493$ Tage) im Minimum ➡ S. 58
8	 Mo	23:25	abnehmender Halbmond (letztes Viertel)
9	Di	8 ^h 10 ^h	Venus in oberer Konjunktion mit der Sonne Pluto in Konjunktion mit der Sonne
10	Mi	~ 06:55	Austritt von HIP 69773 (6,5 mag) am dunklen Mondrand
11	Do	~ 7 ^h	Mond 3,5 Grad nördlich von Jupiter und 4,5 Grad nordnordwestlich von Mars ➡ S. 46
12	Fr	23:00	Bedeckungsveränderlicher U Cep (6,8–9,2 mag, $P = 2,493$ Tage) im Minimum ➡ S. 58
13	Sa	~ 07:30	Merkur (-0,3 mag) nur 39 Bogenminuten südlich von Saturn (0,5 mag), tief im Südosten ➡ S. 46
14	So		
15	Mo	3 ^h ~ 07:30	Mond in Erdferne (Apogäum, 406 464 km); Südwende des Mondes letzte Morgensichtbarkeit der abnehmenden Mondsichel, nahe Merkur und Saturn ➡ S. 46
16	Di		Merkur: Morgensichtbarkeit endet
17	 Mi	03:17 22:40	Neumond Bedeckungsveränderlicher U Cep (6,8–9,2 mag, $P = 2,493$ Tage) im Minimum ➡ S. 58
18	Do	~ 17:30 21:40	erste Abendsichtbarkeit der zunehmenden Mondsichel Bedeckungsveränderlicher β Per (Algol, 2,1–3,4 mag, $P = 2,867$ Tage) im Minimum
19	Fr		
20	Sa	~ 17:15	Eintritt von 70 Aqr (6,2 mag) am dunklen Mondrand
21	So		
22	Mo	~ 17:30 22:20	Eintritt von HIP 1939 (6,1 mag) am dunklen Mondrand Bedeckungsveränderlicher U Cep (6,8–9,2 mag, $P = 2,493$ Tage) im Minimum ➡ S. 58
23	Di		
24	 Mi	23:20	zunehmender Halbmond (erstes Viertel)
25	Do	~ 18:50 21:10	Eintritt von HIP 14036 (5,9 mag) am dunklen Mondrand Bedeckungsveränderlicher X Tri (8,6–11,3 mag, $P = 0,9715$ Tage) im Minimum
26	Fr	~ 00:30	Eintritt von HIP 14764 (6,0 mag) am dunklen Mondrand
27	Sa	~ 00:35 22:00	Eintritt von HIP 19261ab (6,0 mag) am dunklen Mondrand; Mond nahe Aldebaran Bedeckungsveränderlicher U Cep (6,8–9,2 mag, $P = 2,493$ Tage) im Minimum ➡ S. 58
28	So		
29	Mo	~ 02:30	Eintritt von 71 Ori (5,2 mag) am dunklen Mondrand Nordwende des Mondes (Mond steht am weitesten nördlich vom Himmelsäquator)
30	Di	11 ^h	Mond in Erdnähe (Perigäum, 358 994 km)
31	 Mi	14:27	Vollmond , totale Mondfinsternis (von Europa aus nicht sichtbar, Ausnahme: Spitzbergen) Zwergplanet (1) Ceres (6,9 mag) in Opposition zur Sonne ➡ S. 50